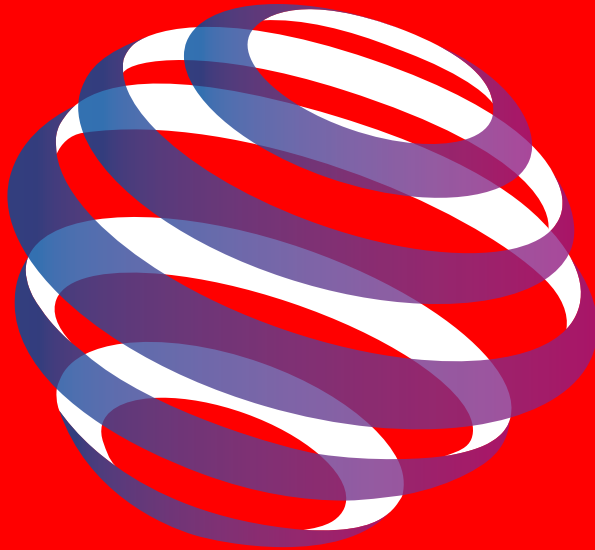


transform 3SIXTY°

360 GRAD ZUKUNFT.



Unsere Events zu den Transformationschancen
im Mittelstand: Perspektiven und Impulse



Henrietta Six
Vorständin Firmenkunden

Liebe Leserinnen und Leser,

wissen Sie, was ich an meinem Beruf mag? Die Chance, der Veränderung aktiv zu begegnen. Denn ist es nicht inspirierend, Neues zu entdecken und das, was kommt, tiefer zu durchdringen, um das Morgen selbst zu gestalten? Und das am besten zusammen mit Ihnen! Deshalb stellen wir dieses wichtige Zukunftsthema in den Mittelpunkt einer neuen Veranstaltungsserie, die wir für Sie entwickelt haben.

Willkommen zu **transform3SIXTY**! Gemeinsam mit Ihnen wollen wir einen 360-Grad-Blick auf die Zukunft werfen. Im Titel steckt mit „3SIXTY“ nicht nur die 360-Grad-Betrachtung, sondern auch mein Engagement für das Thema. Ich freue mich daher, dass ich mit meinem Namen wortwörtlich Teil des neuen Formats und dessen Patin bin. Denn wir wollen mit dem Ansatz eine Denkweise transportieren: Die Transformation ist in unserer dynamischen Welt nicht nur eine Notwendigkeit, sondern bietet vor allem Perspektiven und Chancen. Verbunden damit ist die Aussicht, innovative Wege zu beschreiten und neue Horizonte zu erkunden.

Wie das gelingen kann? Wir haben uns für Sie einiges einfallen lassen – von interessanten Keynotes über angeregte Diskussionen bis zu weiteren spannenden Programmpunkten.

Also: Sind Sie bereit für Neues?

Ich freue mich sehr auf Sie! Die Zukunft beginnt jetzt – seien Sie dabei!

Ihre



Henrietta Six
Vorständin Firmenkunden

Ganz neu und doch bewährt – das ist transform3SIXTY°

Wir haben als Ihre Stadtparkasse Düsseldorf die gute Tradition, Sie in wichtigen Fragen rundum kompetent zu beraten – ganz nach dem Motto „Wenn’s um mehr als Geld geht“. Mit unseren Veranstaltungen bieten wir Ihnen zudem die Gelegenheit, sich zu vernetzen und Impulse von renommierten Speakern aufzunehmen. Wir tauchen gemeinsam in die Themen ein, die unsere Zukunft bestimmen.

An dieses bewährte Konzept knüpfen wir mit **transform3SIXTY°** an, entwickeln es weiter und stellen gleichzeitig DAS Zukunftsthema – die Transformation unserer Welt und der Wirtschaft – in den Mittelpunkt. Aus dem einen Tag für den Mittelstand wird damit eine ganze Terminreihe: Die Events beleuchten im Abstand von nur wenigen Monaten jeweils einen speziellen Aspekt unseres Leitthemas. So nähern wir uns sukzessive einem 360-Grad-Blick auf diese Zukunftsaufgabe.

Wie wir die Themen konkret angehen und mit Leben füllen werden? Dieses Booklet gibt Ihnen einen Überblick und soll Sie zudem durch die Veranstaltungsreihe begleiten. Es liefert Ihnen erste Informationen, Tipps und Impulse, bereitet Sie auf die Veranstaltungen vor und lässt Ihnen Platz für Ihre eigenen Gedanken.

Finden Sie Ihre Chance in der Transformation! Wir freuen uns, Sie bei **transform3SIXTY°** begrüßen zu dürfen!

Übrigens: Wir erweitern unsere Veranstaltungsreihe **transform3SIXTY°** stetig und halten sie dadurch stets aktuell. Bleiben Sie auf dem Laufenden über unser Angebot! Auf unserer Veranstaltungsseite finden Sie alle Informationen dazu unter: sksduesseldorf.de/transformation

	Editorial: Henrietta Six	3
	Was Sie erwartet: Ganz neu und doch bewährt – das ist transform3SIXTY°	4
	Deep Dive 1: Antifragilität & Nachhaltigkeit – Krisen meistern, Chancen nutzen	6
	Innovation und Optimierung vorantreiben – wie geht das? Gedanken zur Nachhaltigkeit Informationen zur Keynote von Prof. Dr. Christian Berg	9
	Deep Dive 2: Konjunktur & Märkte nach den US-Wahlen – Chancen auf ein Comeback	12
	Konjunktur & Märkte – erneute Zeitenwende nach den US-Wahlen?! Informationen zur Keynote von Claudia Windt und Gregor Höll	15
	Deep Dive 3: Megatrends der Arbeitswelt – Fachkräfte: Finden. Fördern. Festhalten.	16
	Megatrends der Arbeitswelt: Strategien für morgen – wie wir aus Gesellschaft, Demografie, Ökonomie und Technologie lernen Informationen zur Keynote von Prof. Dr. Jutta Rump	21
	Ausblick: Die transform3SIXTY°-Events 2025	22
	Weitere Informationen	23



Antifragilität & Nachhaltigkeit

Krisen meistern, Chancen nutzen

Angesichts der hohen Dynamik, mit der sich unsere Welt wandelt, braucht es Flexibilität und eine nachhaltige Strategie. Es ist daher nicht verwunderlich, dass es für viele Unternehmen immer schwieriger wird, hier Schritt zu halten. Das Konzept der Antifragilität bietet in dieser Ausgangslage gute Ansatzpunkte für eine zukunftssichernde Transformation.

Das Konzept der Antifragilität geht davon aus, dass manche Systeme durch Störungen stärker werden. Sie profitieren von Chaos und Unsicherheit, indem sie sich anpassen und wachsen – zum Beispiel, indem sie nachhaltige Lösungen entwickeln. Im Gegensatz zu fragilen Systemen, die durch Störungen beschädigt werden, und robusten Systemen, die nur überleben, verbessern sich antifragile Systeme aktiv durch Krisen und Herausforderungen.

Klingt spannend, oder? Aber mit welchem Zielbild sollten sich mittelständische Unternehmen auf den Weg in ein antifragiles Set-up machen? Welche Rolle spielt die Anpassung an globale Klima-Herausforderungen? Wie sollten Sie ihre Firma nach innen und außen weiterentwickeln, um sich für kommende Krisen gut aufzustellen – ja sogar gestärkt aus ihnen hervorzugehen?

Strategien für ein antifragiles Set-up

- **Diversifikation** von Produkten, Lieferketten, Dienstleistungen und Märkten, um nicht von einem einzigen Faktor abhängig zu sein und sich gegenüber Risiken abzusichern
- **Experimentieren und Lernen** sind wichtige Herangehensweisen, um kontinuierlich neue Ideen zu generieren, aus Fehlern zu lernen und sich dadurch anzupassen und zu verbessern
- **Anpassungsfähigkeit** an veränderte Marktbedingungen eröffnet neue Chancen in der Veränderung

Antifragilität in Zahlen: Fitness-Test für den Mittelstand

Insbesondere der Mittelstand ist häufig hin- und hergerissen zwischen Tradition und Aufbruch und muss veränderungsbereit durch die Transformation steuern. Verschiedene Studien zum Thema verweisen hier auf ein enormes Entwicklungspotenzial in folgenden Bereichen:

Digitales Denken¹



Anpassungsfähigkeit im Wandel



Multisourcing-Strategien



¹ 160 Vertreter:innen von mittelständischen deutschen Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen an der Studie teil. Darunter waren 70 % Geschäftsführer und weitere 18 % in Führungspositionen.
Quelle: <https://digitalzentrum-berlin.de/zukunftskompetenzen-im-mittelstand>



Sie wollen mehr zum Thema erfahren?

Hier einige Links, die Sie auf Ihrem Weg in die Antifragilität weiterbringen:



Nassim Taleb:
„Antifragilität“



SRF kultur: Nassim Taleb
im Gespräch



Für die Ohren und den Raum dazwischen –
Podcast zum Thema:



Heise meets ... Georgiy Michailov:
Unternehmerische Resilienz

Unser transform3SIXTY°-Experte zum Thema Antifragilität & Nachhaltigkeit

Innovation und Optimierung vorantreiben – wie geht das? Gedanken zur Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Christian Berg

Ausgehend von der Frage, was die Welt im Innersten zusammenhält, hat Christian Berg zunächst Physik und Philosophie studiert, schließlich Theologie. In seiner Keynote erfahren Sie, wie eine nachhaltige Herangehensweise in der Transformation nicht nur aktuellen Herausforderungen begegnet, sondern auch zu Optimierungen und Innovationen in Unternehmen führt. Denn durch die Schaffung eines Umfelds, das Veränderungen proaktiv antizipiert, können Sie langfristige Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit sicherstellen.

Nutzen Sie Ihre Chance für aktuelle Informationen aus erster Hand und den Austausch mit Expert:innen sowie Unternehmer:innen aus der Region!

Wann: 18.09.2024, 17:30 Uhr
(mit anschließendem Get-together)

Wo: Stadtparkasse Düsseldorf
Berliner Allee 33, Forum, 3. Etage
40212 Düsseldorf

Sie möchten sich anmelden?

Ihre Anmeldeöglichkeit und alle weiteren Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: sskduesseldorf.de/transformation

Oder sprechen Sie Ihre Firmenkundenbetreuerin oder Ihren Firmenkundenbetreuer an. Unsere Teams helfen Ihnen gerne weiter.



Inklusive Live-Podcast: #DigiDUS
im Gespräch mit Jörg Heynkes über
neues Denken und Wirtschaften dank KI

Haben wir Ihr Interesse am Thema „Antifragilität & Nachhaltigkeit“ geweckt?
Sie haben noch Fragen? Dann notieren Sie diese gleich hier und merken Sie
sich unsere **transform3SIXTY**-Veranstaltung vor:

Meine Fragen zum Thema Antifragilität





Selbsteinschätzung

Wie gut ist Ihr Unternehmen auf die Transformation vorbereitet?

Auf einer Skala von 1 (sehr schlecht) bis 10 (sehr gut) – wo steht Ihr Unternehmen in folgenden Bereichen?

Digitales Denken

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Anpassungsfähigkeit im Wandel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Informations- und Kommunikationsmanagement

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Datenaustausch in der Lieferkette

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Multisourcing-Strategien

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Erkennen Sie im Selbsttest, in welchen Bereichen Sie die Antifragilität Ihres Unternehmens verbessern können, und nutzen Sie unsere Veranstaltungen, um erste Schritte zu planen!



Volkswirtschaftlicher Ausblick nach den US-Wahlen

Chancen auf ein Comeback

Auf welche Entwicklungen müssen sich deutsche Mittelständler in den kommenden Monaten und Jahren einstellen? Eine Einschätzung von Gregor Höll, unserem Bereichsleiter Treasury und Asset Management.

Welche Chancen für eine Wiederbelebung des Wachstums sehen Sie für mittelständische Unternehmen in den kommenden Jahren vor dem Hintergrund der globalen wirtschaftlichen Entwicklung?

Gregor Höll: Die deutsche Wirtschaft – und ganz besonders der Mittelstand – hat sich immer wieder als extrem flexibel und anpassungsfähig erwiesen. Herausforderungen auf den Weltmärkten wurden angenommen und in der Folge genutzt, um Exporte zu steigern. Die Transformation unserer Wirtschaft bietet sehr große Potenziale, die schließlich oft in Lösungen für die Weltmärkte münden. Weniger Bürokratie und Subventionen und dafür mehr Digitalisierung und Anreizsysteme würden die Chancen auf ein Comeback des Mittelstands und der deutschen Wirtschaft steigern. Wenn dann noch Rückenwind durch

die gesunkene Inflation und die daraus resultierenden Freiräume der EZB für Zinssenkungen hinzukommt, bin ich überzeugt, dass die Chancen sogar sehr gut sind.

Wie könnte sich die Politik der neuen US-Regierung nach den Präsidentschaftswahlen im November 2024 auf die internationalen Handelsbeziehungen und damit auf die mittelständischen Unternehmen auswirken?

Gregor Höll: Ein oft schwer kalkulierbarer Donald Trump mit seinem Hang zum Protektionismus wird eher belastend auf den internationalen Handel wirken. Sollten die Demokraten gewinnen, dann liefere es besser für die Weltwirtschaft. Das Kraftzentrum des globalen Wachstums wird allerdings in Asien liegen. Da aber auch die Beziehungen zu



Foto: © Heike Katthagen

Gregor Höll

**Bereichsleiter Treasury und
Asset Management,
Stadtparkasse Düsseldorf**

China von der US-Wahl beeinflusst werden, ist ein geschärfter Blick auf Indien besonders angebracht.

Inwiefern könnten geopolitische Spannungen und Handelskonflikte in den kommenden Jahren die Expansionsmöglichkeiten und die Risikobereitschaft der mittelständischen Unternehmen beeinflussen?

Gregor Höll: In Analystenkreisen nennt man unvorhergesehene Ereignisse „schwarze Schwäne“: Niemand hätte angenommen, dass es sie gibt, bis sie plötzlich auftauchen. Die Covid 19-Pandemie oder die Gaskrise durch den russischen Krieg gegen die Ukraine sind Beispiele dafür, die uns eines Besseren belehrten. Wir müssen also mit ihnen rechnen. Dementsprechend können die Unsicherheiten bezüglich zukünftiger

Handelsabkommen, möglicher Embargos und Protektionismus dazu führen, dass Unternehmen risikoaverser werden und ihre Expansionspläne zurückhalten. Fehlende Planungssicherheit und die Bedrohung durch Steuerdumping sind weitere Faktoren, die das unternehmerische Umfeld beeinflussen. Hier gilt es, mittelständische Unternehmen in der Transformation so zu unterstützen, dass sie flexibel reagieren können und gestärkt aus zukünftigen Krisen hervorgehen.



Sie wollen sich auf die Auswirkungen volkswirtschaftlicher Veränderungen vorbereiten? Sie haben noch Fragen? Dann notieren Sie diese gleich hier und merken Sie sich unsere **transform3SIXTY**[®]-Veranstaltung vor:

Meine Fragen zum Thema Konjunktur & Märkte





Sie wollen mehr zum Thema erfahren?

Hier einige Links, die einen volkswirtschaftlichen Ausblick geben.



Helaba:
Der große Kommentar 2024



Für die Ohren und den Raum dazwischen – Podcast zum Thema:



ifo Podcast:
Wirtschaft für alle



Foto: © Heike Katthagen

Unsere transform3SIXTY°-Expert:innen zum Thema Konjunktur & Märkte

Konjunktur & Märkte – erneute Zeiten- wende nach den US-Wahlen?!

Claudia Windt, Leiterin Marktstrategie Volkswirtschaft/Research der Helaba, und **Gregor Höll**, Bereichsleiter Treasury und Asset Management, Stadtsparkasse Düsseldorf

Claudia Windt und Gregor Höll widmen sich jeweils für ihre Kundinnen und Kunden intensiv der Analyse von wirtschaftlichen Entwicklungen, Finanzmärkten und Trends. Sie verfügen dadurch über eine umfangreiche Datenbasis sowie sehr viel Erfahrung, die sie im Austausch mit ihrem umfangreichen Expert:innen-Netzwerk zu fundierten Prognosen ausarbeiten.

Nutzen Sie Ihre Chance für aktuelle Informationen aus erster Hand und den Austausch mit Expert:innen sowie Unternehmer:innen aus der Region!

Wann: 28.11.2024, 17:00 Uhr
(mit anschließendem Get-together)

Wo: Stadtsparkasse Düsseldorf
Berliner Allee 33, Forum, 3. Etage
40212 Düsseldorf

Sie möchten sich anmelden?

Ihre Anmeldemöglichkeit und alle weiteren Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: sskduesseldorf.de/transformation

Oder sprechen Sie Ihre Firmenkundenbetreuerin oder Ihren Firmenkundenbetreuer an. Unsere Teams helfen Ihnen gerne weiter.



Megatrends der Arbeitswelt

Fachkräfte: Finden. Fördern. Festhalten.

KMUs in Deutschland stehen vor einer großen Herausforderung: dem Fachkräftemangel. 56 Prozent der deutschen Unternehmen können offene Stellen nicht besetzen, weil sie keine qualifizierten Bewerber:innen finden.¹ Dieses Problem betrifft nahezu alle Branchen und gefährdet die Wettbewerbsfähigkeit und Wachstumschancen vieler Unternehmen.

Reicht es vor diesem Hintergrund, eigene Stärken wie Familienfreundlichkeit, flache Hierarchien und die Vielfalt der Aufgaben in den Vordergrund zu rücken? Auch eine attraktive Unternehmenskultur ist entscheidend, Werte wie Vertrauen, Leistungsgerechtigkeit und Work-Life-Balance gelten hier als Schlüsselfaktoren.

Sichtbar wird das jedoch meist erst durch die Investition in Employer Branding und professionelle Recruiting-Strategien. Sie sollten durch eine authentische, über alle Kanäle konsistente Außendarstellung gestützt werden. Seien Sie daher nicht nur auf Talentplattformen und Jobmessen präsent, sondern behalten Sie zum Beispiel auch die Aussagen Ihrer Mitarbeitenden auf Arbeitgeberbewertungsportalen im Blick.

Die Digitalisierung von Prozessen bietet weitere Chancen, zum Beispiel durch effiziente Online-Bewerbungsverfahren, den gezielten Einsatz von Xing, LinkedIn und Co. sowie eine datenzentrierte Personalplanung und -entwicklung. Gleichzeitig können KI-basierte Systeme Mitarbeitende entlasten, indem sie zeitaufwendige Routineaufgaben übernehmen, was zu erheblichen Kosteneinsparungen und Effizienzgewinnen führen kann.

Letztlich muss sich die Transformation des wirtschaftlichen Umfelds jedoch auch in den Köpfen vollziehen. Nur Unternehmen, die motivierte Mitarbeitende gewinnen und binden sowie die Chancen der Transformation nutzen, werden langfristig erfolgreich bleiben.

¹ Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1290347/umfrage/geschaeftsrisiken-fuer-die-deutsche-industrie/>

Fachkräftemangel in Zahlen

Verpasste Umsätze²



49,4 Mrd. Euro

Unbesetzte Stellen³

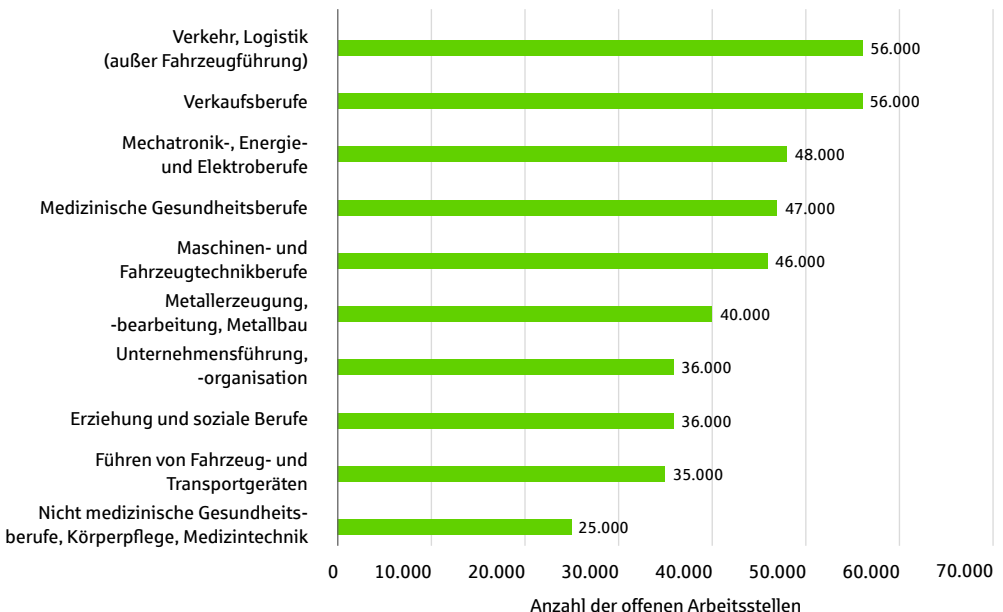


701.000

²Jährliche Umsatzeinbußen bzw. nicht realisierte Umsätze aufgrund von Fachkräftemangel in mittelständischen Unternehmen (Umsatz zwischen 5 Millionen und 1 Milliarde Euro), Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/172456/umfrage/umsatzeinbuessen-im-mittelstand-durch-fachkraeftemangel>

³ Gesamtzahl der gemeldeten offenen Arbeitsstellen in Deutschland im April 2024, Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2900/umfrage/entwicklung-des-gemeldeten-offenen-arbeitsstellenbestands/>

Berufsgruppen mit den meisten der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten offenen Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt in Deutschland im Mai 2024⁴



⁴ Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/310264/umfrage/verteilung-der-offenen-arbeitsstellen-in-deutschland-nach-berufsklassen/>

Selbsteinschätzung

Nutzen Sie bereits neue Auswege aus dem Fachkräftemangel?

- Sind Sie dort präsent, wo Ihre Zielgruppe ist?** Beispielsweise mit temporären Rekrutierungsständen an ungewöhnlichen Orten, wie Einkaufspassagen oder Sportvereinen, aber auch auf Plattformen wie kununu, Instagram, TikTok und LinkedIn?
- Stehen Ihre Türen offen?** Beispielsweise bei Hackathons, Innovationswettbewerben oder offenen Workshops in Ihrem Unternehmen?
- Machen Sie Speed-Job-Dating?** Für ein unkompliziertes „Beschnuppern“ mit der Chance auf ein Wiedersehen?
- Werben Ihre Mitarbeitenden neue Mitarbeitende?** Als „Corporate Influencer“ in den sozialen Medien oder im persönlichen Gespräch?
- Bieten Sie Mentoring/Coaching/Weiterbildung an?** Um Potenziale zu nutzen, auch wenn Mitarbeitende nicht 100-prozentig zum Job passen?

Sie wollen weitere praxistaugliche Tipps und Maßnahmen erhalten?
Dann seien Sie bei unserer **transform3SIXTY**-Veranstaltung am 19.03.2025 dabei!



Haben wir Ihr Interesse am Thema „Megatrends der Arbeitswelt“ geweckt?
Sie haben noch Fragen? Dann notieren Sie diese gleich hier und merken Sie sich unsere transform3SIXTY®-Veranstaltung vor:

Meine Fragen zum Thema Megatrends der Arbeitswelt





Sie wollen mehr zum Thema erfahren?

Hier einige Links, die Sie bei der Fachkräftesuche weiterbringen.



Sebastian Dettmers:
Die große Arbeiterlosigkeit



Netzwerk Mittel-
standsband



Für die Ohren und den Raum dazwischen –
Podcast zum Thema:



#DigiDUS Folge 16:
Recruiting in der
Arbeiterlosigkeit



Foto: © Simon Wegener

Unsere transform3SIXTY°-Expertin zum Thema Megatrends der Arbeitswelt

**Megatrends der Arbeitswelt:
Strategien für morgen – wie wir aus
Gesellschaft, Demografie, Ökonomie
und Technologie lernen**

Prof. Dr. Jutta Rump ist Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Personalmanagement und Organisationsentwicklung an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen und leitet dort das Institut für Beschäftigung und Employability IBE. Ihr fundiertes Wissen über gute Arbeitsbedingungen und Trends in der Arbeitswelt bringt sie beratend in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein.

Nutzen Sie Ihre Chance für aktuelle Informationen aus erster Hand und den Austausch mit Expert:innen sowie Unternehmer:innen aus der Region!

Wann: 19.03.2025, 17:00 Uhr
(mit anschließendem Get-together)

Wo: Stadtparkasse Düsseldorf
Berliner Allee 33, Forum, 3. Etage
40212 Düsseldorf

Sie möchten sich anmelden?
Ihre Anmeldemöglichkeit und alle weiteren Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: sskduesseldorf.de/transformation

Oder sprechen Sie Ihre Firmenkundenbetreuerin oder Ihren Firmenkundenbetreuer an. Unsere Teams helfen Ihnen gerne weiter.



**Ausblick
2025**

So geht's weiter:

Die transform3SIXTY°- Events 2025

Im Frühjahr 2025 setzen wir unsere Reihe **transform3SIXTY°** fort. Und das sind die Themen, die wir dann mit unserem 360-Grad-Blick auf die Zukunft beleuchten werden:

Automatisierung & KI

Wie lassen sich Prozesse optimieren und für welche Einsatzzwecke bietet KI neue Chancen? Um in Unternehmen die Effizienz zu steigern und Mitarbeitende zu unterstützen, muss die Integration von Automatisierung und KI auch Datenschutzbestimmungen, die Schulung der Mitarbeitenden und langfristige Geschäftsziele berücksichtigen.

ESG und Neo-Ökonomie

Wie ist der aktuelle Stand der rechtlichen Vorgaben für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung? Unternehmen bieten zunehmend nachhaltige Produkte und Dienstleistungen an, um die Bedürfnisse ethisch denkender Kundinnen und Kunden zu erfüllen – und sind damit oft erfolgreicher als ihre Marktbegleiter.

Mobilität & Logistik

Im Transport von Waren und Personen gewinnt, wer sich flexibel an sich ändernde Marktbedingungen anpasst und Kundenanforderungen zeitnah erfüllt. Hier gilt es unter anderem, Umweltauflagen einzuhalten und gleichzeitig Kosten zu senken.

Gesellschaft – Kunst, Kultur, Sport und Brauchtum als Chance

Was fördert die regionale Verwurzelung und welche Potenziale liegen im Engagement für das direkte Unternehmensumfeld? Wer die kulturelle Identität in der Region stärkt, verbessert sein Image bei potenziellen Mitarbeitenden und Kund:innen – für anhaltend gute Beziehungen im direkten Unternehmensumfeld.

Wir erweitern unsere Veranstaltungsreihe fortlaufend. Bleiben Sie stets aktuell informiert unter: sksduesseldorf.de/transformation

Wenn's um mehr als Geld geht ...

Lust auf weitere Informationen zu aktuellen Themen aus Düsseldorf, Monheim und der Region? Schauen Sie doch auch mal wieder bei DialogImpuls, unserem Magazin für Wirtschaft, Gesellschaft und Finanzen, vorbei:



Magazin DialogImpuls

Noch mehr Schmankerl fürs Ohr finden Sie in unserer Podcastreihe #DigiDUS. Hier erfahren Sie, welche Chancen die Digitalisierung für den Mittelstand bietet und welche Herausforderungen sie mit sich bringt:



Podcast #DigiDUS

Impressum

Herausgeber: Stadtparkasse Düsseldorf, Berliner Allee 33, 40212 Düsseldorf,

Kontakt: dialogimpuls@sskduesseldorf.de, Tel.: 0211 878-1981

Redaktion & Gestaltung: K12 Agentur für Kommunikation und Innovation GmbH, Schirmerstraße 76, 40211 Düsseldorf, k-zwoelf.com

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen, brochmann.de



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann informieren Sie sich über die stets aktualisierten Veranstaltungsinfos und Anmeldemöglichkeiten auf unserer Website. Einfach diesem Link folgen: sskduesseldorf.de/transformation



Folgen Sie uns auch auf LinkedIn:

